Update Getriebe- und Motorsteuerung verfügbar für Fahrzeuge mit Modelljahr 2019

Beitrag von „coala“ vom 15. Januar 2020 um 16:16

Servus zusammen,

leider schaltet das Getriebe bei den V6 TDI insbesondere im Bereich 3 - 4 - 5 oft alles andere als sanft, es treten gerne Schaltrucke auf und insgesamt hängt das Getriebe oft recht zäh in den Gängen.

Hierfür ist nun eine Servicemaßnahme verfügbar, in Form von Updates für Motor- und Getriebesteuergerät. Beide Steuergeräte werden dabei mit einer neuen Software programmiert, welche die Abstimmung insgesamt verbessert. Ich deute mal vorsichtig an, dass die Maßnahme aus den wild durcheinander gewürfelten Zahlen 4, 3, 0 und dem Buchstaben A besteht. Ob die Aktion für euer Fahrzeug verfügbar ist, kann der Freundliche nach Eingabe der VIN prüfen.

Grüße

Robert

Beitrag von „Tomsen“ vom 17. Januar 2020 um 13:09

Hallo Robert,

ich habe meinen Freundlichen mal dezent nach einem "Update" angeschrieben, er meinte es sei nichts bekannt.

Sollte ich ihm mal die "zusammengewürfelten" Zahlen 430A mit auf den Weg geben?

Die Rucke habe ich eigentlich sehr selten, ab und an schaltet er nicht für mich zügig genug.....

Gruß

Thomas

P.S.: Habe den 3.0TDI V6 mit 231 PS

Beitrag von „coala“ vom 17. Januar 2020 um 13:49

Servus Thomas,

dieses Update gibt es nur auf Kundenbeanstandung und nicht im Zuge einer regulären Verbesserungsmaßnahme. 430A ist die Maßnahme, mit welcher der Freundliche dieses Update anstoßen und aufspielen kann. Ich kann dir nicht sagen ob es auch für die 231 PS Maschine zutrifft, das habe ich nicht geprüft. Deine Werkstatt kann das aber nach Eingabe der VIN checken, wenn er ein bisschen in den TPIs wühlt, unter den Beanstandungen und Abhilfemaßnahmen. Abgesehen vom Motor und dem fraglichen Zutreffen der Maßnahme: wann hast du dein Fahrzeug denn bekommen?

Grüße

Robert

Beitrag von „Tomsen“ vom 17. Januar 2020 um 14:51

Hi Robert,

Danke für die schnelle Antwort, ich habe einen aus 12/18, bekommen habe ich ihn vor rund 4 Wochen. Anfahrschwäche habe ich jetzt letztens auch stark bemerkt, beim normalen fahren kaum spürbar, aber beim Kickdown doch erheblich.

Ich habe zu denen einen guten Draht, ich werde mich mal "schlau" machen....und ihm die Maßnahme mal nennen

Danke Dir!!!!

Gruß Thomas

Beitrag von „coala“ vom 17. Januar 2020 um 15:28

Servus Thomas,

wenn das ein von dir bestelltes Fahrzeug ist und nicht ein fertiges Exemplar vom Hof des Händlers, dann müsste das schon Modelljahr 2020 und bereits mit der aktuellen Software ausgestattet sein, was diese Maßnahme betrifft.

Schau mal bei Ziffer 10 in der VIN, ob da ein "L" steht. Falls ja, dann ist das Mj. 2020.

Bezüglich der Anfahrschwäche wirst du noch warten müssen, da gibt es derzeitig noch keine fertige Lösung!

Grüße
Robert

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 21. Januar 2020 um 09:13

Hallo Robert!

Er schrieb 12/18 Das ist also ein 19er Modell. Ich bin gespannt was Eure Erfahrungen zum Update sind. Das 20er Modell bin ich im Vergleich noch nicht gefahren. In ca. 5 Monaten steht bei uns der Wechsel an. Wir sind aber immer noch unschlüssig.

LG

Manu

Beitrag von „coala“ vom 21. Januar 2020 um 11:01

Servus Manu,

au weia, habe den Jahreswechsel scheinbar noch nicht verinnerlicht . Das Update beseitigt ein überaus lästiges Motorrruckeln, vor allem in der Warmlaufphase, welches bei manchen Fahrzeugen auftritt und führt zu einem spürbar besseren Getriebeschaltverhalten. Lohnt sich also.

Zum Rest habe ich hier gerade ein paar Worte getippt.

Grüße
Robert

Beitrag von „Tomsen“ vom 21. Januar 2020 um 11:40

Hallo zusammen,

stimmt, ist einer aus 12/18, müsste also MJ 19 sein. Aber Nachfrage bei meinem Freundlichen, dieses "Update" ist nicht für meinen vorgesehen, also scheint es wohl "nur" um den 286PS zu handeln.

Mit der "Anfahrschwäche" meinte man, wolle man sich drum kümmern, das werde ich beim nächsten Werkstattaufenthalt mal anschieben.

Grüße

Thomas

Beitrag von „coala“ vom 21. Januar 2020 um 11:49

Servus Thomas,

der Freundliche kann in Sachen Anfahrschwäche nichts für dich tun, außer dies zu reklamieren. Das ist auch wichtig, denn wenn sich bei Mängeln keiner beschwert, dann tut sich auch nichts, man sagt sich "oooch, wegen der 10 Reklamationen bei so und so viel Autos, da besteht doch kein Handlungsbedarf".

Es soll zur Sache Anfahrschwäche allerdings - mutmaßlich in der ersten Jahreshälfte - ein Update auch für Bestandsfahrzeuge kommen. Das träge und verzögerte Ansprechen des Motors, was besonders innerstädtisch, sowie an Einmündungen und Kreisverkehren oft nicht mal ganz ungefährlich ist, soll damit verbessert werden. Hab also noch ein bisschen Geduld, da ist schon was in der Mache.

Grüße

Robert

Beitrag von „Stöffn“ vom 21. Januar 2020 um 11:55

Das Update haben auch schon Fahrzeuge mit dem 231PS Motor bekommen. Meiner mit eben dieser Motorisierung ist gerade beim Freundlichen, ich werde berichten, ob es das Update gab, was ich sehr hoffe.

Beitrag von „Arndt“ vom 21. Januar 2020 um 12:52

> Zitat von Tomsen
>
> Mit der "Anfahrschwäche" meinte man, wolle man sich drum kümmern, das werde ich beim nächsten Werkstattaufenthalt mal anschieben.

Hallo Thomas,

dann passiert gar nichts. Du musst schon eindeutig darauf bestehen, dass der Mangel auf den Auftrag - und somit ins VW-System - übernommen wird.

Beitrag von „coala“ vom 21. Januar 2020 um 13:10

Richtig! Wie Arndt schreibt: Immer darauf bestehen, dass Beanstandungen detailliert ins System eingeklopft und an VW gemeldet werden. Ansonsten wirst du nicht berücksichtigt, wenn es Abhilfemaßnahmen für bestimmte Fehler gibt.

Grüße

Robert

Beitrag von „Tomsen“ vom 21. Januar 2020 um 16:43

Danke Euch, das werde ich dann tun!!!

Beitrag von „Stöffn“ vom 21. Januar 2020 um 17:03

Also bei meinem Autohaus haben sie nix gefunden... wie kann ich den Kollegen denn noch weiter auf die Suche schicken? Auch der Code hat nicht weitergeholfen...

Beitrag von „Stöffn“ vom 10. Februar 2020 um 21:06

Heute habe ich die Auskunft erhalten, dass sich die Massnahme in Überarbeitung befindet und die Reparatur zurückgestellt werden soll. Naja, eine Reparatur ist es ja nun nicht wirklich, die Werkstatt hat eine Grundeinstellung und Adaption des Getriebes angeboten.

Weiß vielleicht jemand mehr darüber?

Beitrag von „Druparde“ vom 17. Februar 2020 um 17:02

So, ich habe gerade meinen vom Getriebe Update zurück bekommen. Die Maßnahme war wohl erst seit Anfang Februar überhaupt verfügbar und ich wäre ohne dieses Forum auch nie darauf gekommen.

Zum Update selbst kann ich nach ca 10km noch nicht so viel beitragen. Subjektiv habe ich aber den Eindruck, dass die schaltvorgänge noch weicher und auch einen Tick früher erfolgen.

Beitrag von „TOUAR3G“ vom 17. Februar 2020 um 19:13

> Zitat von coala
>
> Servus Thomas,
>
> dieses Update gibt es nur auf Kundenbeanstandung und nicht im Zuge einer regulären Verbesserungsmaßnahme. 430A ist die Maßnahme, mit welcher der Freundliche dieses

> Update anstoßen und aufspielen kann. Ich kann dir nicht sagen ob es auch für die 231 PS Maschine zutrifft, das habe ich nicht geprüft. Deine Werkstatt kann das aber nach Eingabe der VIN checken, wenn er ein bisschen in den TPIs wühlt, unter den Beanstandungen und Abhilfemaßnahmen. Abgesehen vom Motor und dem fraglichen Zutreffen der Maßnahme: wann hast du dein Fahrzeug denn bekommen?
>
> Grüße
>
> Robert

Hallo Robert,

handelt es sich bei dem Update um einen Kulanzfall? Oder doch Garantie? Selbe Frage gilt für das von Dir beschriebene Problem mit dem ruckeln in der Warmlaufphase.

Mein Freundlicher will, dass ich unseren Touareg für mindestens einen halben Tag dort lasse, um den Fehler zu prüfen. Eventuell sogar über Nacht, damit sie auch einen kalten Motor haben. Ich brauche für die Zeit einen Ersatzwagen, den mir der Händler (und auch VW) nicht kostenlos zur Verfügung stellen wollen. Wenn es eine Kulanzangelegenheit ist, habe ich vermutlich schlechte Karten. Anders bei einem Garantiefall, oder?

Leider war ich auch mit freundlichen Nachfragen nach einem kostenlosen Ersatzfahrzeug nicht erfolgreich. Wir haben btw auch das Wartungspaket abgeschlossen, das hilft uns dafür aber auch nicht... ☹️

Viele Grüße

Marco

Beitrag von „coala“ vom 17. Februar 2020 um 20:18

Servus Marco,

mit Kulanz hat das nichts zu tun, das Fahrzeug ist ja ganz zweifelsfrei noch in der Gewährleistung. Beim Ersatzfahrzeug bist du leider auf den guten Willen deines Freundlichen angewiesen, VW übernimmt hier leider aktuell nichts.

Bezüglich der Beanstandung mit dem Motorruckeln gibt es eben bereits die besagte Maßnahme. Daher sollte deine Werkstatt das auch nicht extra selbst nachvollziehen müssen, wie es anderenfalls meist der Fall ist. Gibt der Freundliche diese Beanstandung ein, dann bekommt er automatisch die Maßnahme als Abhilfe im System, wenn dein Fahrzeug betroffen

ist. Evt. stellt er sich da etwas an, das kann ich aber natürlich nicht beurteilen.

Grüße

Robert

Beitrag von „TOUAR3G“ vom 18. Februar 2020 um 09:21

> Zitat von coala
>
> Servus Marco,
>
> mit Kulanz hat das nichts zu tun, das Fahrzeug ist ja ganz zweifelsfrei noch in der Gewährleistung. Beim Ersatzfahrzeug bist du leider auf den guten Willen deines Freundlichen angewiesen, VW übernimmt hier leider aktuell nichts.
>
> Bezüglich der Beanstandung mit dem Motorruckeln gibt es eben bereits die besagte Maßnahme. Daher sollte deine Werkstatt das auch nicht extra selbst nachvollziehen müssen, wie es anderenfalls meist der Fall ist. Gibt der Freundliche diese Beanstandung ein, dann bekommt er automatisch die Maßnahme als Abhilfe im System, wenn dein Fahrzeug betroffen ist. Evt. stellt er sich da etwas an, das kann ich aber natürlich nicht beurteilen.
>
> Grüße
>
> Robert

Super, danke für deine Antwort. Ja, da stellt sich mein VW-Händler wohl etwas an... Naja, ich bleib mal dran. Gerade heute morgen ist das Motorruckeln wieder aufgetreten. Aber wirklich immer an der gleichen Stelle auf meinem Arbeitsweg. Ebene Strecke mit leichter Berg-ab-Tendenz und etwa 4km nach start... Nur da, aber auch immer an dieser Stelle habe ich morgens das Ruckeln. Sonst ist es für mich nicht reproduzierbar bislang.

Habe ich das richtig verstanden, dass die von dir angedeutete Maßnahme mit den 3 Zahlen und dem Buchstaben dann für beide Fehler Abhilfe schafft (Ruckeln und Schaltvorgänge)?

Beitrag von „coala“ vom 18. Februar 2020 um 09:54

Servus Marco,

exakt das gleiche Ruckeln hatte ich bei meinem 2018er V6 TDI auch. Trat nur in der Warmlaufphase bei wenig Last auf, allerdings auch gerne noch eine kleine Weile, nachdem die "beruhigte" Kühlmitteltemperatur schon auf 90 °C steht. Super lästig gewesen, mein Fahrzeug hatte regelrechte Aussetzer, wie Zündung aus - Zündung an im Sekundentakt, und Lösung gab es bis zum Schluss keine für mein Fahrzeug.

Die beschriebene Maßnahme beinhaltet neue Software sowohl für Motor- als auch Getriebsteuergerät und löst damit beide Probleme 😉

Grüße

Robert

Beitrag von „Fant“ vom 19. Februar 2020 um 15:31

Hallo zusammen

Melde mich auch kurz zu diesem Thema. Habe bei meinem T3 12/2018 dieselben Probleme mit dem Ruckeln und den unschönen Schaltvorgängen. Blieb letzte Woche sogar fast an der Ampel stehen, da er im 1. Gang ein paar Sekunden nur noch stotterte. Heute steht er bei meinem Freundlichen zum Beheben dieser und anderen kleinen Mängel. Werde wieder berichten sobald ich meinen T-Reg wieder fahren kann.

Beste Grüsse

Marco

Beitrag von „Fant“ vom 25. Februar 2020 um 16:59

Hallo zusammen

Nun melde ich mich nach dem erfolgreichen Update zurück. Nach gut 250 gefahrenen km mein Statement.

Kurz gesagt kann ich es Jedem sehr empfehlen. Die Schaltvorgänge sind um vieles weicher und vor allem auch agiler geworden. Beim leichten Beschleunigen von 50 auf 80 km/h schaltet er behutsam und schnell einen Gang runter. Auch beim Kreiselfahren ist man jetzt im richtigen Gang und kommt dann auch zügig wieder weg. Das Ruckeln bei Teillast kann ich nicht mehr feststellen. Es ist wirklich spürbar und nun macht der TIII noch mehr Spass. Bezüglich Anfahrschwäche habe ich keine Verbesserung feststellen können. Jedoch wird dies auch nicht mit diesem Update behoben. Wünsche Euch allen einen schönen Abend.

Beste Grüsse

Marco

Beitrag von „Jörg71“ vom 28. Februar 2020 um 20:40

Hallo liebe Touareg Freunde,

gibt es neben dem Getriebe Update schon etwas neues, ob VW eine Abhilfe für den Sensorenausfall bei Kälte anbietet.

Viele Grüße

Jörg

Beitrag von „coala“ vom 28. Februar 2020 um 21:22

Servus Jörg,

in aller Kürze gesagt: Leider nein 😕.

Grüße

Robert

Beitrag von „Jörg71“ vom 29. Februar 2020 um 12:45

Hallo Robert,

vielen Dank für deine Antwort.

Grüße

Jörg

Beitrag von „coala“ vom 29. Februar 2020 um 13:01

Servus Jörg,

ja, hatte auch gehofft, dass sich wenigstens zum Modelljahr 2020 da was ändert. Aber leider Fehlanzeige, das Ganze ist nach wie vor nur schönwettertauglich.

Erst diesen Donnerstag wieder, bei leichtem Schneefall auf der Fahrt von Freising nach Erding, sind innerhalb kurzer Zeit die Assistenzsysteme ausgestiegen, welche den Radarsensor zusätzlich benötigen. Ursache: Nur leichte Schneeansammlung auf dem VW-Logo am Kühlergrill, max. 3 mm stark. Diese Blende ist nach wie vor nicht beheizt, so dass das vorprogrammiert ist. Man achte auch auf die Uhrzeit, das regelt sich nicht mehr von selbst, auch nicht, wenn längst kein Schnee mehr fällt. Ein schlechter Witz, anders kann man das leider nicht sagen, zumal VW diese Probleme längst im Detail bekannt sind.

IMG_2071.jpg IMG_2073.jpg IMG_2077.jpgGrüße

Robert

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 29. Februar 2020 um 13:36

Hallo Leute

Kann es sein, dass dieser Fehler ansteckend ist?

Meiner hatte das jetzt am Donnerstag auch, dass ich keine Abstandsregelung mehr hatte, da das VW- Logo voller Schnee war.

Wir hatten zwar schon lange nicht mehr solch einen Schneefall, bei dem ich mit dem Auto unterwegs war, aber früher, als das noch so war, kann ich mich nicht daran erinnern, dass der Radarsensor ausgestiegen ist.

Gruss aus Zürich

Beitrag von „Sittingbull“ vom 29. Februar 2020 um 15:04

> Zitat von Sierrakiller
>
> Kann es sein, dass dieser Fehler ansteckend ist?
>
> Meiner hatte das jetzt am Donnerstag auch, dass ich keine Abstandsregelung mehr hatte, da das VW- Logo voller Schnee war.
>
> Wir hatten zwar schon lange nicht mehr solch einen Schneefall, bei dem ich mit dem Auto unterwegs war, aber früher, als das noch so war, kann ich mich nicht daran erinnern, dass der Radarsensor ausgestiegen ist.

Hallo Martin,

bei ganz extremen Situation darf jedes System ruhig mal aussteigen. Das war auch früher bei meinen anderen 5 Vorgängern so. Nur so wie beim aktuellen CR ist das echt eine Zumutung

Grüße von Stephan

Beitrag von „Arndt“ vom 29. Februar 2020 um 17:41

> Zitat von Sittingbull
>
> Nur so wie beim aktuellen CR ist das echt eine Zumutung

Jetzt sag bitte nicht, Du hättest es nicht vorher gewusst.

Beitrag von „Todi“ vom 1. März 2020 um 10:48

Servus zusammen,

ich war jetzt mit meinem 7P eine Woche im Skiurlaub in Österreich unterwegs und trotz teilweise heftigem Schneefall (bis 20cm Neuschnee am Tag) hatte ich keine Sensorausfälle... ich kenne das Problem des CR allerdings von einem „Testwochenende“ Mit leichtem Schneefall/Schneeregen...

Bei mir steht im kommenden Herbst/Winter die Entscheidung über das nächste Fahrzeug an und ich hoffe, dass VW zum MJ 2021 eine Lösung liefert (brauchen sie ja nur beim Q7 abschauen). Mir gefällt der CR sehr gut, aber solche Mängel bin ich persönlich nicht bereit bei einem 100 TEUR Fahrzeug zu akzeptieren. Ich beschäftige mich daher zwischenzeitlich auch intensiv mit dem GLE... der OM 656 im GLE 400d kennt auch die Anfahrschwäche des CR nicht.

Ich bin gespannt, ob und wie VW auf die mittlerweile bekannten Mängel reagiert. Ich bin seit 1990 Konzerntreu aber nicht mit VW verheiratet - wenn berechtigte Reklamationen nicht ernst genommen werden, finden sich auch Andere die mein Geld nehmen würden..

Gruß

Todi

Beitrag von „siemai“ vom 4. Mai 2020 um 08:58

Zum Thema Getriebe und Ruckeln:

Unser Mj. 2019 hat vor ein paar Tagen auch die hier beschriebenen Updates für Getriebe und Motorsteuerung bekommen, nachdem ich die Mängel beim Schalten und das "untertourige Ruckeln" (neben anderen Fehlern) 2 x massiv und schriftlich bei VW reklamiert hatte.

Ich bin seit den Updates noch keine 100 km gefahren, meine aber trotzdem, feststellen zu können, dass der T3 nun deutlich weicher schaltet.

Ob auch das Ruckeln ganz weg ist, kann ich voraussichtlich erst dann sagen, wenn der Herbst kommt. Denn ich hatte das bisher nur festgestellt, wenn der Motor noch nicht richtig warm und

das Wetter eher feucht und kühl war.

Zum Thema Anfahrschwäche:

Das Thema ist vielleicht nicht im Fokus der beiden o.g. Maßnahmen (Getriebe + Motorsteuergerät) gewesen, aber ich meine dennoch, feststellen zu können, dass der Motor nun "unten raus" etwas weicher und früher kommt und auch die brachiale Kraftentfaltung nach Ablauf der "Gedenksekunde" dadurch etwas gemildert wurde.

Sehr erstaunt war ich jedenfalls darüber, dass ich auf mein zweites Beschwerdeschreiben an VW zum ersten Mal eine Antwort erhielt, in der VW das Bestehen eines Mangels zugegeben hat! Zwar bin ich schon seit über 30 Jahren VW-Kunde, aber das habe ich bisher noch nie erlebt 😮 😃

> Zitat
>
> Der Volkswagen AG ist die von Ihnen geschilderte Beanstandung vereinzelt bekannt. Derzeit
>
> wird mit Hochdruck an einer Abhilfemaßnahme gearbeitet. Wir sind zuversichtlich, dass in
>
> absehbarer Zeit mit einer Kundendienstlösung zu rechnen ist. Ein genaues Einsatzdatum können
>
> wir Ihnen im Augenblick noch nicht nennen und bitten Sie deshalb noch um ein wenig Geduld.

Beitrag von „Tomsen“ vom 15. Mai 2020 um 17:14

Hallo zusammen,

nun hat es mich mit dem "Ruckeln" auch erwischt. Das war schon heftig, so bei 60km/h so heftig "durchgeschüttelt" zu werden.....das war tatsächlich in der Warmlaufphase, ich war gerade 1 Kilometer unterwegs und auf einer Bundesstraße mit 60 unterwegs, ganz wenig Gas!!

Nun werde ich dafür doch mal einen Termin machen, auch wegen den "angerosteten" Schrauben der Heckklappe.

Ich halte Euch dann auch auf dem laufenden.

Gruß

Thomas

Beitrag von „Fant“ vom 20. Mai 2020 um 11:39

Hallo Leute

Melde mich erneut zum Thema Getriebe und möchte an dieser Stelle mal fragen ob Ihr das bei Eurem TIII auch bemerken könnt. Um nicht ein neues Thema zu eröffnen, packe ich dies mal hier rein in der Hoffnung es ist am richtigen Ort. Nun zum festgestellten Mangel: Beim Schaltvorgang vom 3. in den 4. Gang ist eine Art "dumpfes Knallen" hörbar, es klingt so wie die extra provozierten Knallgeräusche der heutigen "Lausbubenautos", aber natürlich nicht so laut. Noch schwierig das Geräusch zu beschreiben. Habt Ihr das auch? Es tritt meistens erst bei warmem Motor auf und bei leichtem Gasgeben aber auch nicht jedes mal.

Freue mich auf Eure Antworten.

Wünsche Euch eine schöne Au(s)ffahrt

Beste Grüsse

Marco

Beitrag von „coala“ vom 20. Mai 2020 um 11:58

Servus Marco,

du hast ja das Update schon drauf und schienst Anfangs recht begeistert. Ist das nun von dir beschriebene Phänomen denn neu aufgetreten, oder war das schon immer da?

Bei meinem Vorgängerfahrzeug (noch alte Software drauf) wurde das Schaltverhalten leider mit zunehmender Laufleistung immer schlechter, teilweise knallte es sogar hör- und spürbar, gerade bei den Gangwechseln 3 > 4 und 4 > 5. Mein jetziges Fahrzeug (allerdings ein V8) schaltet hingegen butterweich, die Gangwechsel bekommt man in den meisten Fällen gar nicht mit und auch bei 4 > 5 gibt es keine Auffälligkeiten. Laufleistung allerdings erst knapp 9.000 km, dennoch kein "Abwärtstrend" wie beim Vorgänger zu beobachten.

Grüße

Robert

Beitrag von „Fant“ vom 20. Mai 2020 um 12:09

Hallo Robert

Dankeschön für Dein Feedback. Ja das stimmt, ich bin nach wie vor begeistert, jedoch sind die Schaltvorgänge im Vergleich zu meinem Vorgänger 7P schon spürbar schlechter. Die Automatik vom 7P war ein Traum im Vergleich zum jetzigen CR. Es ist mir schon vor dem Getriebeupdate aufgefallen. Der Gangwechsel in den unteren Gängen ist eher ruppig, dies war vor dem Update jedoch noch schlimmer. Ab dem 4. Gang gehen diese dann auch butterweich und kaum spürbar rein. Was mich jedoch etwas beunruhigt ist das "Knallen" beim Gangwechsel, und das nur vom 3. in den 4. Gang. Habe jetzt 22tkm drauf.

Gruss

Marco

Beitrag von „bella_b33“ vom 20. Mai 2020 um 12:26

> Zitat von coala
>
> Mein jetziges Fahrzeug (allerdings ein V8) schaltet hingegen butterweich, die Gangwechsel bekommt man in den meisten Fällen gar nicht mit und auch bei 4 > 5 gibt es keine Auffälligkeiten. Laufleistung allerdings erst knapp 9.000 km, dennoch kein "Abwärtstrend" wie beim Vorgänger zu beobachten.

Moin Jungs,

Ich kann das für Meinen genauso bestätigen. Was ich meist spüre ist der Wechsel von der 1 in die 2....ab und zu spürt man das zurückschalten von 8 in 7 am Berg etwas. Den Rest merkt man bei vorsichtigem Gasfuß nicht....und ich bin eigentlich schon ein Sensibelchen was gern alles mitbekommen möchte(also ich halte die Augen offen) Das ist beides seit dem ersten Tag so und ich habe bisher(11.500km) keine Veränderungen bemerken können.

Gruß

Silvio

Beitrag von „coala“ vom 20. Mai 2020 um 12:29

Servus Marco,

oha, also eine Verschlechterung von 7P auf CR klingt nicht gut. Das war bei mit tatsächlich beim 08/18er V6 TDI so, aber der hatte eben noch die Ur-Version an Software für Motor und Getriebe drauf, da war Hopfen und Malz sowieso verloren. Der Schaltkomfort lag noch weit hinter einem mittelmäßigen DSG, im Grunde ein schlechter Witz.

Das jetzige Exemplar ist jedoch mit Abstand das beste unter meinen bisher sieben Touareg, was das Getriebe-Schaltverhalten betrifft. Ich konnte leider noch keinen V6 TDI mit der neuen Software drauf fahren, daher kann ich nicht wirklich mitreden, denn der Vergleich hinkt hier freilich wegen der verschiedenen Motorisierungen. Zumal es beim V8 kleinere bauliche Unterschiede im Getriebe gibt.

Grundsätzlich halte ich das aber für inakzeptabel, wenn das wirklich so deutlich auftritt. Wir haben hier ja schon einige User mit einem V6 TDI und entweder Update drauf oder eben neues Modelljahr, die sollten da mehr dazu sagen können, wie es ich bei denen verhält.

Prinzipiell ist dieses Getriebe ja schon länger am Markt und auch bei zahlreichen anderen Fahrzeugen verbaut. Ohne große Auffälligkeiten und dort (siehe div. BMW) auch anständig schaltend. Möglicherweise müsste man das deine mal zurücksetzen und eine Adaptionsfahrt durchführen, danach nochmals neu beurteilen.

Grüße

Robert

Beitrag von „rubi“ vom 20. Mai 2020 um 12:40

Hallo,

kann bei meinem V8 keinerlei Schaltvorgänge spüren.

Bin da auch sehr empfindlich was die Schaltvorgänge angeht, habe jetzt aber auch erst 11.500km gefahren.

Das Getriebe jetzt im T3 verhält sich ebenso unauffällig wie in meinem RRS mit dem ich knapp 200.000km abgespult hatte.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 20. Mai 2020 um 13:16

Hallo Marco,

auch bei meinem CR mit V6 TDI aus 10/19 schaltet alles Butter weich

Grüße von Stephan

Beitrag von „Fant“ vom 20. Mai 2020 um 13:28

Hallo zusammen

Vielen Dank für Eure Beiträge. Das stimmt mich jetzt natürlich etwas nachdenklich. Meiner ist Baujahr 12/2018 bzw. Modelljahr 2019. Das mit dem Getriebe zurücksetzen müsste ich beim nächsten Besuch beim Freundlichen mal ansprechen, wusste gar nicht dass es überhaupt so etwas gibt. Vielleicht bin ich auch etwas überempfindlich, doch wie gesagt im Vergleich zum Vorgänger sind die Schaltvorgänge doch spürbar schlechter. Auch das Losfahren aus dem Stand fand ich beim Vorgänger angenehmer, obwohl dieser doch sehr lange im Wandlerbereich arbeitete. Eventuell muss ich mal eine Probefahrt mit einem neuen Modell 2020 machen um den unterschied feststellen zu können.

Gruss

Marco

Beitrag von „coala“ vom 20. Mai 2020 um 13:58

Servus Marco,

würde ich wirklich beim Freundlichen reklamieren, bei Bedarf dann eine Vergleichsfahrt anregen. Allerdings zwingend mit einem V6 TDI mit 286 Pferden, denn die Getriebeabstimmung beim V8 ist, neben der etwas modifizierten Hardware, doch eine merkbar andere. Wird dir also nicht viel bringen mit den grünen Dino von Sven zu vergleichen, ebenso wenig wie mit meinem gleichnamigen schwarzen Exemplar.

Grundsätzlich ist aber beim CR und deiner Motorisierung der Wandlerschlupf beim Losfahren relativ großzügig ausgelegt. Das liegt schlichtweg daran, den Motor aus einem ungünstigen Abgasverhalten herauszuhalten. Nicht schön, aber da wird sich vorerst nichts dran ändern.

Grüße

Robert

Beitrag von „Fant“ vom 20. Mai 2020 um 14:19

Vielen Dank Robert, ja Eure V8 sind echt zu beneiden . Werde das Forum an Neuigkeiten teilhaben lassen.

Wünsche Euch ein paar sonnige Frei-Tage.

Gruss

Marco

Beitrag von „coala“ vom 20. Mai 2020 um 14:43

Sehr gut, Marco! Feedback ist immer ganz wichtig .

Dir auch ein paar entspannte Tage und Grüße

Robert

Beitrag von „Tomsen“ vom 28. Mai 2020 um 18:46

Hallo zusammen,

kurzes Feedback meinerseits, da mein T-Reg seit Dienstag beim Freundlichen war. Neue Software für Motor- und Getriebe aufgespielt, auf Nachfrage ist es eine Servicemaßnahme, die nur bei Beanstandungen durchgeführt wird.

Bislang konnte ich auf der Heimfahrt (20km) keine großen Unterschiede feststellen, ich werde es beobachten.

Weiter wurden meine 4 verrosteten Schrauben der Heckklappe erneuert.

Bei der Fehlerspeicherauslese am Anfang kam noch heraus, dass der Akku des Notrufprogramms defekt war, dieser sitzt hinterm Tacho und wurde ebenfalls auf Garantie erneuert. Hier war für mich aber kein Fehler ersichtlich, kam nur beim Auslesen heraus.

Grüße Thomas

Beitrag von „JochenK“ vom 19. Juni 2020 um 09:52

Hallo Thomsen wie sind denn deine Erfahrungen nach dem Update bisher?

Beitrag von „Tomsen“ vom 19. Juni 2020 um 16:50

Hallo Jochen,

bislang kein Ruckeln mehr feststellen können, aber ich nutze das Fahrzeug nicht jeden Tag, bei mir trat es ja Morgens in der Warmlaufphase auf, das hatte ich nicht mehr. Ich meine, die Schaltvorgänge sind gleich geblieben bzw. kann keine großen Änderungen feststellen.

Was ich feststellen konnte, das im Eco Modus absolut "weich" geschaltet wird, wo man die Schaltvorgänge kaum bemerkt. Ich glaube, wie schon jemand anderes bemerkte, werden wir das erst im Herbst wieder bemerken können, wenn es wieder feucht so zwischen 4 und 10 Grad sein wird.

Ich hatte es übrigens auch bzgl. dem Getriebe angesprochen beim meinem Freundlichen, da ich 1x auch so einen "Knall" hatte, da würde es wohl nichts zu geben und man müsste die Sache im Auge behalten.

Grüße Thomas

Beitrag von „touaregmolle“ vom 3. Juli 2020 um 04:25

Hallo zusammen

Habe das Problem mit dem ruckeln

Mein netter VW Händler sagt

Er könne es nur beanstanden

Wenn er es auf der Probefahrt hat

Leider der Vorführ Effekt

Natürlich ohne ruckeln ☹

Kann mir jemand sagen wie das Update heißt??

2018er mit 286 PS

Dankeschön

Beitrag von „JochenK“ vom 3. Juli 2020 um 06:33

Maßnahme/Update 430A habe meinen Händler gestern auch gebeten es vor der Auslieferung (Werkswagen) an mich aufzuspielen, ich bin gespannt ob es gemacht wird. Aufgefallen ist mir bei der Probefahrt nichts, aber ein Versuch war es wert.

Viel Erfolg!

Beitrag von „Tomsen“ vom 3. Juli 2020 um 07:59

Guten Morgen Touaregmolle,

so wie ich meinen Freundlichen verstanden und es auch hier gelesen habe, ist diese Art von Beanstandung eines Kunden bekannt, dieses wird dann mit dem Update offensichtlich behoben. Das von Jochen und anderen genannte Update kann dein Händler anhand der FIN überprüfen, bei mir gab es ja für meinen 2018er mit 231PS auch solch ein Update. Also, nachhaken und beharrlich sein, ansonsten den Freundlichen "wechseln".

Gruß Thomas

Beitrag von „touaregmolle“ vom 3. Juli 2020 um 12:21

Super

Danke für die Information

Euch ein schönes Wochenende

Beitrag von „touaregmolle“ vom 15. Juli 2020 um 13:11

Hallo zusammen

War heute in der Werkstatt

Das Update 430 ist bei mir schon drauf

Trotz dem habe ich diese nervige ruckeln zwischen 80-100 kmh unter teillast

Noch jemand eine Idee?????

Beitrag von „coala“ vom 18. Juli 2020 um 11:06

> Zitat von touaregmolle

> [...] Das Update 430 ist bei mir schon drauf. Trotz dem habe ich diese nervige ruckeln zwischen 80-100 kmh unter teillast [...]

Servus,

wie kam das Update denn auf's Fahrzeug? ist das sicher, oder sagt der Händler das "mal eben so"? Da ja leider sämtliche Angaben zum Fahrzeug selber fehlen, ist das schwierig mit einer Beurteilung der Situation.

Grüße

Robert

Beitrag von „touaregmolle“ vom 18. Juli 2020 um 17:28

Angeblich mit dem Getriebe Update

Ob es stimmt □♂

Beitrag von „chris255“ vom 26. Juli 2020 um 11:44

Hallo,

mein Fahrzeug hatte anfangs auch Probleme im Schaltvorgang, vorwiegend vom 2. in den 3. bei ca. 1900-2200RPM

Es gab ein kurzes fauchen gefolgt von einen schaltruck.

Nachdem ich hier von dem Update gelesen habe sprach ich es beim Händler an und es wurde durchgeführt.

Nun sage ich mal so die Probleme sind weg. gefühlt aber auch locker 100NM und einiges an Pferdchen.

Auch seit dem Update verwendet der Motor nicht mehr sein Drehmoment, selbst bei leichten Beschleunigungen, Schaltet das Getriebe 1-2 Gänge zurück.

Ist dies Phänomen bekannt?

Beitrag von „coala“ vom 26. Juli 2020 um 12:16

> Zitat von chris255
>
> [...] Nun sage ich mal so die Probleme sind weg. gefühlt aber auch locker 100NM und einiges an Pferdchen. Auch seit dem Update verwendet der Motor nicht mehr sein Drehmoment, selbst bei leichten Beschleunigungen, Schaltet das Getriebe 1-2 Gänge zurück. [...]

Servus,

das mit der schlechten Drehmomentausnutzung und dem sofortigen Zurückschalten ist bei den beiden V6 TDI leider immer schon so, das hat mit dem Update nichts zu tun, bei dem im Übrigen weder ein einziges Pferdchen noch Drehmoment verloren geht. Es mag sein, dass es dir so vorkommt, da bei er "Erstausgabe" der Getriebesteuerung, das Fahrzeug aus unerfindlichen Gründen in manchen Situationen oft regelrecht in einer Fahrstufe "fest hing", obwohl just da ein Schaltvorgang notwendig wäre. Das wurde nun mit der neuen Software angestellt, das Getriebe schaltet nun spontaner und flüssiger durch.

Grüße

Robert

Beitrag von „HopHop“ vom 16. September 2020 um 10:40

Servus zusammen,

ich war vor wenigen Wochen beim Händler und reklamierte das schlechte, zähe Anfahrverhalten. (2019er und 230 PS Diesel)

Die Reklamation wurde aufgenommen und heute erhielt ich die Info, dass es ein Update gibt. Nun habe ich für diesen Freitag einen Termin.

Ich werde berichten, ob sich spürbar etwas getan hat.

LG Steffen

Beitrag von „siemai“ vom 19. September 2020 um 08:14

Irgendwo meine ich gelesen zu haben, es gäbe ein Update des Motorsteuergeräts zum Thema Anfahrschwäche. Folgende Maßnahme wurde genannt:

"23CI - W-Motorsteuergerät Umprogrammierung"

Angeblich wird dieses Update beim nächsten fälligen Kundendienst aufgespielt.

Handelt es sich hierbei um das o.g. Update, bzw. weiß jemand etwas zu dieser Maßnahme?

Beitrag von „coala“ vom 19. September 2020 um 10:36

> Zitat von siemai
>
> [...] Handelt es sich hierbei um das o.g. Update, bzw. weiß jemand etwas zu dieser Maßnahme?

Servus,

ich habe das vorgestern angefragt, um was es hierbei genau geht. Sobald ich eine verlässliche Antwort vorliegen habe, gebe ich Bescheid. Wird aber erst in der kommende Arbeitswoche der Fall sein und nicht mehr am WE.

Grüße

Robert

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 20. September 2020 um 13:34

Hi!

Das Update gibt es als Feldaktion wohl seid 16.09. Muss mal schaun obs das equivalent bei Audi auch gibt. Mich würde die Erfahrungen dazu dann auch interessieren.

LG

Manu

Beitrag von „Sittingbull“ vom 20. September 2020 um 14:25

> Zitat von T-Bone Shifter
>
> Das Update gibt es als Feldaktion wohl seid 16.09. Muss mal schaun obs das equivalent bei Audi auch gibt. Mich würde die Erfahrungen dazu dann auch interessieren.

Hallo zusammen,

nachdem in der „AutoBild“ Nr. 33/2020 ein solches Update in einem AUDI A6 vorgestellt wurde, sollte es dort sicherlich bereits verfügbar sein. Auf meine Nachfrage letzte Woche beim Händler, wurde mir dieses auch für den Dicken in Aussicht gestellt - werde in Kürze einen Termin machen

Grüße von Stephan : winken:

Beitrag von „coala“ vom 21. September 2020 um 09:56

Servus zusammen,

das Update 23 CI / die TPI betrifft tatsächlich das "leicht verbesserungswürdige" Anfahrverhalten des V6 TDI und steht den VW-Werkstätten seit ein paar Tagen zur Verfügung.

Ob und wie viel es hilft, das kann ich erst am Mittwoch oder Donnerstag sagen.

Grüße

Robert

Beitrag von „coala“ vom 21. September 2020 um 10:36

> Zitat von T-Bone Shifter
>
> [...] Das Update gibt es als Feldaktion wohl seid 16.09. Muss mal schaun obs das equivalent bei Audi auch gibt. [...]

Servus Manu,

auch diese Info habe ich soeben bekommen: Für die "diversen V6 TDI" in Sachen Anfahrschwäche gibt es bei Audi die Aktion "23CK". Die diesbezügliche Info ging Anfang September an die Händler raus, da sollte man also Bescheid wissen.

Grüße

Robert

Beitrag von „coala“ vom 25. September 2020 um 18:22

Servus zusammen,

bezüglich dem Update "23CI" (Nachbesserung Anfahrschwäche V6 TDI) muss ich die Erwartungen leider etwas dämpfen. Es gibt zwar eine (leichte) Verbesserung des Motor-Ansprechverhaltens beim Losfahren aus dem Stand, bei der lästigen Kernproblematik "Gasannahme aus dem Schiebebetrieb", z.B. Situationen "Rechts vor Links" und Kreisverkehre, ist das Ganze aber eher unter "mmmhhh, hat sich da wirklich was geändert oder bilde ich mir das bloß ein" zu verbuchen.

Das entspricht allerdings auch den vorsichtigen Ankündigungen, dass sich da bei Bestandsfahrzeugen mit der "alten" Hardware nicht allzu viel wird machen lassen. Neufahrzeuge, welche die ab 1.1.2021 geltende Abgasnorm erfüllen, sind da aufgrund von einfließenden Hardware-Änderungen besser aufgestellt, wobei das Kapitel Anfahrschwäche auch dort nicht endgültig geschlossen werden kann und ein Thema bleibt bei den derzeitigen V6 TDI.

Grüße

Robert

P.S.: Ich durfte heute den neuen ID.3 ein paar Stunden Probefahren, da tut sich der Abgrund zwischen "nimmt sofort Gas an" und "überlegt erst mal ein zwei Sekunden was zu tun ist" umso mehr auf. Hier treffen im direkten Vergleich zwei ausgeprägte Extreme aufeinander . Ich werde die nächsten Tage einen kleinen bebilderten Fahrbericht mit meinen Eindrücken zum

ID.3 tippen und ihn dann hier bei uns im Forum einstellen .

Beitrag von „Sittingbull“ vom 28. September 2020 um 13:06

Hallo zusammen,

das Update "23CI" wurde heute vormittag bei meinem aufgespielt. Werde über die persönlichen Einrücke der nächsten Zeit berichten

Grüße von Stephan

Beitrag von „Jörg71“ vom 29. September 2020 um 00:46

> Zitat von Sittingbull
>
> Hallo zusammen,
>
> das Update "23CI" wurde heute vormittag bei meinem aufgespielt. Werde über die persönlichen Einrücke der nächsten Zeit berichten
>
> Grüße von Stephan

Hallo Stephan,

ich bin schon sehr auf deinen Bericht gespannt.

Viele Grüße

Jörg

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 29. September 2020 um 09:42

> Zitat von Sittingbull
>
> Hallo zusammen,
>
> das Update "23CI" wurde heute vormittag aufgespielt...
>
> Grüße von Stephan

Moin Stephan,

wie lange dauert die gesamte Maßnahme?

LG

Manu

Beitrag von „Sittingbull“ vom 29. September 2020 um 10:15

> Zitat von T-Bone Shifter
>
> wie lange dauert die gesamte Maßnahme?

Hallo Manu,

ca. eine Stunde

Grüße von Stephan

Beitrag von „AlterMann70“ vom 2. Oktober 2020 um 18:58

Tach zusammen,

die Aktion 23CI Krit.01 (so steht es auf meinem Auftragszettel) wurde heut bei meinem Dicken aufgespielt.

Sollte ca 45 min dauern , gewartet hab ich fast 2 Std. bis ich ihn zurück bekommen habe (BUS Ruhe und so....)

Bin jetzt ca 180km gefahren , Land Stadt BAB, derzeit hab ich das Gefühl , das er etwas "griffiger" am Gas liegt.

Werde mal schauen was nächste Woche so ist , wenn ich meine Routine Strecke fahre , da ist der Motor dann auch eher noch nicht auf Betriebstemperatur.

Gruß

Meik

Beitrag von „Jörg71“ vom 2. Oktober 2020 um 19:15

> Zitat von AlterMann70
>
> Tach zusammen,
>
> die Aktion 23CI Krit.01 (so steht es auf meinem Auftragszettel) wurde heut bei meinem Dicken aufgespielt.
>
> Sollte ca 45 min dauern , gewartet hab ich fast 2 Std. bis ich ihn zurück bekommen habe (BUS Ruhe und so....)
>
> Bin jetzt ca 180km gefahren , Land Stadt BAB, derzeit hab ich das Gefühl , das er etwas "griffiger" am Gas liegt.
>
> Werde mal schauen was nächste Woche so ist , wenn ich meine Routine Strecke fahre , da ist der Motor dann auch eher noch nicht auf Betriebstemperatur.
>
> Gruß
>
> Meik
>
> Alles anzeigen

Hallo Meik,

vielen Dank für deinen Zwischenbericht. Das Update scheint zumindest etwas geholfen zu haben haben.

Viele Grüße

Jörg

Beitrag von „Sittingbull“ vom 4. Oktober 2020 um 10:28

> Zitat von AlterMann70
>
> […] Bin jetzt ca 180km gefahren , Land Stadt BAB, derzeit hab ich das Gefühl , das er etwas "griffiger" am Gas liegt. […]

Hallo zusammen,

nach 400 km kann ich das so bestätigen, also eine leichte Verbesserung des Ansprechverhaltens - aber immer noch nicht so, wie man es früher gewöhnt war. Das Ganze "erkauft" man sich wohl mit einem nervöserem Getriebe: es wird auf der AB deutlich früher zurück geschaltet und mit höheren Drehzahlen gearbeitet (schaltet erst über 100km/h in den 8. Gang) - Folge: der Verbrauch könnte steigen (vermute so ca. 0,2 Liter).

Grüße von Stephan

Beitrag von „bella_b33“ vom 4. Oktober 2020 um 10:57

Moin Stehpan,

> Zitat von Sittingbull
>
> schaltet erst über 100km/h in den 8. Gang

Wow, doch so spät. Da bin ich ja mit meinem 4 Zylinder untertouriger unterwegs. Bin eigentlich bei 80rum im 8. Gang, meine ich. Wobei ich jetzt nicht behaupten will, wir hätten die gleichen Getriebeübersetzungen verbaut, dazu fehlt mir Detailwissen, aber ich bin mit Meinem meist so zwischen 1100 und 1600U/min beim normalen Dahingleiten.

Gruß

Silvio

Beitrag von „Jörg71“ vom 6. Oktober 2020 um 21:09

> Zitat von Sittingbull
>
> Hallo zusammen,
>
> nach 400 km kann ich das so bestätigen, also eine leichte Verbesserung des Ansprechverhaltens - aber immer noch nicht so, wie man es früher gewöhnt war. Das Ganze "erkauft" man sich wohl mit einem nervöserem Getriebe: es wird auf der AB deutlich früher zurück geschaltet und mit höheren Drehzahlen gearbeitet (schaltet erst über 100km/h in den 8. Gang) - Folge: der Verbrauch könnte steigen (vermute so ca. 0,2 Liter).
>
> Grüße von Stephan

Hallo Stephan,

mein CR schaltet nach dem Update wie vorher bei ca. 90 km/h in den 8 Gang.

Viele Grüße

Jörg

Beitrag von „coala“ vom 6. Oktober 2020 um 21:24

> Zitat von Jörg71
>
> Hallo Stephan,
>
> mein CR schaltet nach dem Update wie vorher bei ca. 90 km/h in den 8 Gang. [...]

Servus Jörg,

an den Schaltpunkten wurde nichts verändert. Ich denke, dass Stephans Fahrzeug gerade in der DPF-Regeneration war, als er dies so festgestellt hat. Hierbei werden die Schaltpunkte dann etwas nach oben hin verschoben.

Grüße

Robert

Beitrag von „siemai“ vom 7. Oktober 2020 um 18:52

Auch unser Touareg (EZ10/2019, 286 PS) hat heute das Update "**23CI**" bekommen, auf das ich den Werkstattmeister jedoch erst aufmerksam machen musste.

Das Auto war inklusive Busruhe nach dem Update insgesamt ca. 45 Minuten in der Werkstatthalle, geht also recht schnell.

Erste Eindrücke (ich bin allerdings nur ca. 15 km nach Hause gefahren):

- das Gas scheint schneller anzusprechen

- das Auto hängt auch besser am Gas

- wie bereits weiter oben von anderen Usern geschrieben, darf man jedoch nicht erwarten, dass nun alles gut ist.

- Man merkt die "Gedenksekunde" trotzdem immer noch, aber vielleicht nicht mehr in jeder Situation und so ausgeprägt, wie vorher.

Die Langzeiterfahrung muss ich natürlich erst noch abwarten.

Viele Grüße

Martin

Beitrag von „touaregmolle“ vom 8. Oktober 2020 um 13:44

Hallo

Gestern war ich zum Ölwechsel

Inclusive dem Update

Ganz ehrlich

Die gasanahme ist besser geworden

Jedoch nicht perfekt ☹

Heute hatte ich mal wieder das ruckeln zwischen 80-100 km/h

Hatte echt Hoffnung das es mal behoben wird

Werde es die Tage wieder bemängeln

Gruß

Beitrag von „AlterMann70“ vom 16. Oktober 2020 um 17:53

So jetzt nach 14 Tagen fahren mit dem Update;

-> besser geworden , aber da geht noch was

-> leichter Mehrverbrauch

-> jetzt wo es kälter wird , ist das Ansprechverhalten ein wenig schlechter

mal weiter abwarten

Gruß Meik

Beitrag von „JochenK“ vom 27. Oktober 2020 um 12:21

Eine Frage dazu, da ich in Kürze noch mal zum freundlichen möchte um den Annäherungssensor vom IC tauschen zu lassen, da kann er das Update ja gleich mit machen 😉

Ich hatte eine Beitragsüberschrift zum Update 23AS gesehen, der Beitrag ist aber futsch... Ist es das gleiche Update wie 23CI oder gibt es nun zwei?

Beitrag von „TOUAR3G“ vom 28. Oktober 2020 um 09:32

Hallo zusammen,

mein Touareg V6 TDI mit 286 PS aus 11/2018 hat - wie schonmal beschrieben - auch die bekannten Probleme mit dem Ruckeln ca. 2km nach Kaltstart und die Anfahrschwäche. Beim letzten Service habe ich meinen Freundlichen eigentlich beauftragt, dass hier mal genannte Update (430A?) zu machen und die Fehler zu beheben. Jedenfalls kann ich bei der Anfahrschwäche bislang keine Verbesserung wahrnehmen und auch das Ruckeln ist vor kurzem wieder aufgetreten. Nächste Woche Mittwoch habe ich nochmal einen Termin in der Werkstatt. Ich habe darum gebeten, dass das Auto bei mir zuhause abgeholt wird, weil ich das Ruckeln dann am ehesten Reproduzieren kann, bzw. weiß, wo es normalerweise auftritt. Jetzt zu meiner Frage: Was kann ich denn dem Team des Autohauses noch mitgeben, damit die Probleme bestenfalls behoben werden?

Viele Grüße

Marco

Beitrag von „WolfgangK“ vom 24. November 2020 um 19:36

Hallo zusammen,

ich habe mit großem Interesse die bisherige Diskussion bzgl. der Anfahrschwäche gelesen. Ich habe im Juni einen neuen Touareg TSI (mit der 340 PS Maschine) gekauft. Das Problem ist mir leider bei der Probefahrt nicht aufgefallen. Jetzt, bei der täglichen Nutzung wird diese Schwäche immer problematischer. Ich hatte schon mehrere „Beinahe-Unfälle“ da das Fahrzeug nicht vom Fleck kam. Lt. Werkstatt soll ein Update „irgendwann“ kommen. Gibt es in dieser Runde jemand welcher hierzu mehr Informationen hat? Schon im Voraus besten Dank.

Beitrag von „coala“ vom 24. November 2020 um 20:39

> Zitat von WolfgangK
>
> Hallo zusammen,
>
> ich habe mit großem Interesse die bisherige Diskussion bzgl. der Anfahrschwäche gelesen. Ich habe im Juni einen neuen Touareg TSI (mit der 340 PS Maschine) gekauft. Das Problem ist mir leider bei der Probefahrt nicht aufgefallen. […]

Servus,

also wenn du bei dieser Motorisierung eine "Anfahrschwäche" bemängelst, dann solltest du mal mit einem V6 TDI fahren . Ganz ehrlich, beim TSI von einer regelrechten Anfahrschwäche zu sprechen, das kann ich jetzt nicht nachvollziehen. Ich finde dessen Abstimmung gelungen und der hat erheblich mehr Dampf untenrum als der 3-Liter-Diesel. Dass die grundsätzliche Charakteristik eines turbogeladenen Benziners mit drei Litern Hubraum eine andere ist als die eines Saugmotors mit doppeltem Hubraum oder eines Motorrads, das sollte klar sein.

Es wird dir jetzt nicht mehr weiterhelfen, da schon zu spät in deinem Fall, aber die vom Stand und aus niedrigen Drehzahlen spritzigste Motorisierung, die stellt der neue Touareg R PHEV dar. Hier schieben sofort und unverzögert maximal 136 PS und 400 Nm Drehmoment mit an, der Unterschied ist drastisch.

Grüße
Robert

Beitrag von „bella_b33“ vom 25. November 2020 um 08:45

> Zitat von coala
>
> beim TSI von einer regelrechten Anfahrschwäche zu sprechen, das kann ich jetzt nicht nachvollziehen

Moin Robert,

Das Einzige, was ich bisher feststellen kann: Wenn ich irgendwo langsam heranrolle und dann schnell durchstarten will, sortiert er erstmal kurz die Gänge, bevor es vorwärts geht. Das ist aber nicht so, daß mir dadurch brenzlige Situationen entstehen würden. Eine wirkliche Anfahrschwäche kenne ich aber selbst mit dem kleinen TSI nicht. Das Ding feuert direkt los wie nichts Gutes, wenn man es drauf anlegt .

Gruß

Silvio

Beitrag von „WolfgangK“ vom 25. November 2020 um 11:48

Erstmals Danke für die schnelle Rückmeldung! Werde mich wohl oder übel dann

damit abfinden müssen. Ich habe auch zuvor Fahrzeuge mit Turbo gefahren jedoch bisher nicht diese Art von Verzögerung erlebt. Man tritt auf das Gaspedal und der Wagen „überlegt „..und schiesst dann mit einem wilden Ruck nach vorne...

Beitrag von „TOUAR3G“ vom 15. Dezember 2020 um 10:28

Hallo zusammen,

ich muss melde mich auch nochmal bezüglich des hier beschriebenen Problems. In der Zwischenzeit habe ich mein lokales VW-Autohaus mehrfach auf das Ruckeln hingewiesen und auch erwähnt, dass es dazu offenbar eine Massnahme gibt. Gerade war ich nochmal dort, weil nach dem Service öfter die Meldung kommt, ich müsse den Ölstand reduzieren. Dabei habe ich mir die Leistungsnachweise von meinem Touareg geben lassen. Hm, und offensichtlich wurde zwar aufgenommen "Fzg. ruckelt bei Teillast. Prüfen ob lt. Kunde Update fällig ist". Allerdings wurde lediglich folgende Maßnahme durchgeführt: "23CI W-Motorsteuergerät Umprogrammierung - EDC Steuergerät umprogrammieren "ABGAS"". Sagt das jemandem was?

Das Fahrzeug geht in den nächsten Tagen nochmal in die Werkstatt, um das Problem mit dem Ölstand genauer zu untersuchen (einmal wurden nach dem Service bereits 0,2l Öl abgelassen; die Meldung kommt trotzdem wieder; Aussage Werkstatt: "Ölstand ist ok, evtl. Problem mit der Elektronik"; Zuhause nochmal Ölstand gemessen und siehe da: Ölstand zu hoch...). In diesem Zuge habe ich nochmals auf das Ruckeln und die genannte Maßnahme hingewiesen. Das Autohaus macht mir da wenig Hoffnung. Sie müssen den Fehler erst nachvollziehen können, sonst können sie nichts machen. Da das Ruckeln allerdings nur sporadisch auftaucht, glaub ich nicht, dass hier was passiert.

Was kann ich noch tun?

Bevor ich jetzt anfange, nach einer Kontaktadresse von Volkswagen zu suchen, hat hier jemand eine Emailadresse von VW direkt, an die ich mich wenden kann? Bringt das was?

Danke für eure Antworten.

Ich bin mittlerweile echt frustriert... Ersatzwagen gibts ja auch nicht kostenlos, da muss ich immer jonglieren 🙁

Beitrag von „Ildklinge2020“ vom 17. Dezember 2020 um 10:17

Gruesse an ihr alle, Daene (daher s schlechter Deutsch) in DE fuer einige Jahre unterbracht, und neue besitzer einen 2018/16.00 km 210 kw Touareg. Technisch ausgebildet und interessiert. Leider kann ich nur zustimmen bei diesem thema Im vergleich zu meinem vorherige Auto Tiguan 2012 2.0 TDI DSG laesst der Touareg im ansprechverhaeltnis was zum wuenschen nach. Traeg am gas, Rueckeln, harter Gangwechsel und schlaege beim gas geben und gas weg. Vibrationen im lenker zwischen 1600-2100 umdrehungen, Die hoch und runter geht bei 118-122, genau dort wie man meistens faehrt am autobahn(Ich jedenfalls)Dies aber nur sporadisch was der arbeit fuers Technikern nicht einfacher machen. Jedoch konnte mann wohl besser von Eine Auto von NP 110.000 Euro warten, die oben im schublade beim VW sich befindet oder? Software update getriebe schon erledigt, nix gebracht. Heute software update an motor, melde mich danch, ich fahre danach zur weinachten in Daenemark zurueck was gute 2000 km bringt. Ich Weiss dass es nicht genau bei diesem thema unterliige, aber, hatt jemand was info ueber diese laestige vibrationen bei 1600-2100/rund 120 km/h/

Weinachtsgruesse. Claus.

Beitrag von „Ildklinge2020“ vom 18. Dezember 2020 um 08:41

Morgen Alle. War gestern VW vorbei wie geschrieben. Laut der gab es keine updates der motor meiner Auto, alles neuste stand.. Also nichts zu erzaehlen heute leider. Nur habe ich Nach Diese laestige resonanzen nachgefragt, der sah aus wie ein grosser frage zeichen.. Zur diesem thema muss ein neuer termin zu, mehr zu folgen.. Wenn jemand erfahrung/en darueber hatt, hoere ich echt gerne davon. Claus

---

Beitrag von „CLF“ vom 5. März 2021 um 12:45

Guten Tag

hatte meinen CR zu Inspektion beim Freundlichen (40 Tkm) und es wurde eine Aktion 23CI durchgeführt. Update Motorsteuergerät wg. Anfahrtsschwäche. Habe gar nichts im Forum gefunden. Hat jemand vielleicht Hintergrundinfos dazu?

Beitrag von „CLF“ vom 5. März 2021 um 13:33

Sorry, wer richtig tippt ist ist immer schlauer. Hatte hatte Suchbegriff "23 CI" mit Leerzeile eingegeben... Unter "23CI" wurde ich dann fündig

---

Beitrag von „coala“ vom 5. März 2021 um 14:48

> Zitat von CLF
>
> [...] Unter "23CI" wurde ich dann fündig

Servus,

habe ich hier eingegliedert, danke für die entsprechende Rückmeldung .

Grüße

Robert

Beitrag von „coala“ vom 20. März 2021 um 19:55

> Zitat von Sittingbull
>
> [...] Das Ganze "erkauft" man sich wohl mit einem nervöserem Getriebe: es wird auf der AB deutlich früher zurück geschaltet und mit höheren Drehzahlen gearbeitet (schaltet erst über 100km/h in den 8. Gang) - Folge: der Verbrauch könnte steigen (vermute so ca. 0,2 Liter). [...]

> Zitat von Jörg71
>
> [...] mein CR schaltet nach dem Update wie vorher bei ca. 90 km/h in den 8 Gang. [...]

> Zitat von coala

> [...] an den Schaltpunkten wurde nichts verändert. Ich denke, dass Stephans Fahrzeug gerade in der DPF-Regeneration war, als er dies so festgestellt hat. Hierbei werden die Schaltpunkte dann etwas nach oben hin verschoben. [...]

Servus zusammen,

hier geht es zwar um den V6 TDI, wäre aber mal interessant zu vergleichen, ob sich bei den Schaltpunkten gegenüber dem V8 TDI Unterschiede ergeben. Ich habe das heute mal mit meinem Fahrzeug genau erfasst, bei welcher Geschwindigkeit und Drehzahl in die nächst höhere Fahrstufe geschaltet wird. Vielleicht kann das ja jemand unter identischen Bedingungen mit seinem Fahrzeug (V6 TDI, V6 TSI, R4 TSI, eHybrid, R) machen, dann würden wir eine schöne Übersicht zusammen bekommen, wie die einzelnen Motorisierungen schalten. Könnte man dann später sogar in ein separates neues Thema als regelrechte Übersicht verschieben .

Testbedingungen:

- Standard-Fahrprofil (Getriebe auf "D")

- Motor nicht im DPF-Regenerationsmodus*

- Motor und Getriebe auf Betriebstemperatur (vorangehende Fahrstrecke > 50 km)

- Ebene Strecke, kein Wind, trockene Asphalt-Fahrbahn, Temperatur rund - 0,5 °C

- Minimale Beschleunigung, also immer wirklich mit Samtpfoten gaaanz vorsichtig an die Schaltpunkte herangetastet

- V8 TDI Bj. 12/2019

*Läuft ein Partikelfilter-Regenerationszyklus, dann sind die Schaltpunkte bei höheren Drehzahlen angesetzt. Beispielsweise wird dann statt bei 92 km/h erst bei 105 km/h vom 7. in den 8. Gang gewechselt.

Fahrstufe	Geschwindigkeit km/h	Motordrehzahl U/Min.
1 > 2	14	1.280
2 > 3	26	1.620
3 > 4	33	1.300
4 > 5	46	1.500
5 > 6	59	1.440
6 > 7	72	1.400
7 > 8	92	1.480

Grüße

Robert

Beitrag von „Jörg71“ vom 20. März 2021 um 20:32

Hallo Robert,

mal ein Zwischenstand

der V6 TDI schaltet auf der Ebene schon bei ca. 50 km/h in den 6. Gang. Auch in den 7. schaltet er früher. Hab das jetzt aber nicht genau im Gedächtnis. Beim 8. Gang gibt es keinen Unterschied. Es gibt auch Unterschiede beim Beschleunigen mit Tempomatnutzung. Z.B. ist die Beschleunigung von 50 auf 100 im Eco-Modus beim V6 mit späterem Hochschalten verbunden als im V8. Mehrleistung und höheres Drehmoment werden halt beim V8 genutzt. ◫

Viele Grüße

Jörg

Beitrag von „coala“ vom 20. März 2021 um 20:43

Servus Jörg,

bezüglich Tempomat: Meine Werte sind "Minimalwerte", also die frühestmöglichen Schaltdrehzahlen. Beim Beschleunigen auf den Tempomat/ACC-Sollwert gibt das Fahrzeug ja recht ordentlich Gas, das ist damit nicht direkt vergleichbar. (Falls du das meinst?).

Insgesamt ist der V8 etwas dynamischer abgestimmt, wenn man eine "normale" Fahrweise zugrunde legt. Da werden auch die Gänge länger gehalten, wenn mal mal kurz auf die Tube gedrückt hat. Sprich, es wird nicht selbsttätig sehr schnell wieder in eine höhere Fahrstufe geschaltet, sondern der aktuell benutzte Gang bleibt länger präsent auf Abruf.

Grüße

Robert

Beitrag von „bella_b33“ vom 22. März 2021 um 14:12

Moin Robert,

Die Tabelle ist mal interessant. Ich hatte sowas auch schonmal im Kopf und wollte Euch schonmal nach Euren Schaltpunkten im Vergleich fragen, dachte aber nicht, daß es auf Interesse stößt. Bei mir wird z.B. schon bei 81-83 km/h mit kurz vor 1500U/min in den 8. Gang geschaltet und bei 62-64 in die 7. Warum ich verschiedene Geschwindigkeiten schreibe? Je nach Fahrzeit(schon richtig lange Fahrten) gehen die Schaltpunkte noch ein wenig runter. Auf Langstrecke am Wochenende hatte ich jetzt sogar mit Tempomat 79 und 80 schon teils den 8. drinnen(das sind die Limits, die man in Ortschaften auf größeren Strassen fährt, daher weiß ich das recht genau). Ich schau mal die Tage, ob ich das halbwegs gut aufzeichnen kann(dafür wäre meine nächtliche Heimfahrt vor ein paar Tagen super gewesen, da stört man niemanden mit solchen Schleichereien auf der Straße) oder evtl. bekomme ich die GoPro da irgendwo zum Halten und kann das danach notieren. Derzeit mangelt es leider oft an Trockener Fahrbahn, es taut wie verrückt.

Gruß

Silvio

Beitrag von „coala“ vom 22. März 2021 um 14:48

> Zitat von bella_b33
>
> [...] Bei mir wird z.B. schon bei 81-83 km/h mit kurz vor 1500U/min in den 8. Gang geschaltet und bei 62-64 in die 7. Warum ich verschiedene Geschwindigkeiten schreibe? Je nach Fahrzeit(schon richtig lange Fahrten) gehen die Schaltpunkte noch ein wenig runter. [...]

Servus,

meine Messungen habe ich natürlich bei komplett "durchgewärmten" Antriebsstrang gemacht, die vorangehende Fahrstrecke lag bei gut 50 km. Aber danke für den Hinweis, ich habe ein "Motor und Getriebe auf Betriebstemperatur (vorangehende Fahrstrecke > 50 km)" im Beitrag hinzugefügt um diesem Faktor Rechnung zu tragen und die Vergleichbarkeit der einzelnen Messungen zu gewährleisten.

Grüße

Robert

Beitrag von „Ildklinge2020“ vom 7. Juni 2021 um 11:54

Morgen Alle.

Schuldigung fuer meine abwesenheit(Maerz), bischen zu tun gehabt und wirklich nicht weiter gekommen beim getriebe probleme. Es gibt mehrere "Issues" mit Der Lieber Touareg, hier gehts zwar um Die Getriebe, und auch dort bin ich Bei VW in Geilenkirchen gegen Die mauer gelaufen. Am ende was mir am meistens Stoert ist Den schlag Die ich von getriebe bekommt bei jeden Ampel/Stopp, wo das Auto "runterschaltet", und beim wechseln von beschleunigung/Motorbremsen zb in Der schoene Eiffel. Dort fahren wir auf n selber grund am meistens mit der A meiner Frau, viel besser funktioniert der Automatik dadrin. Jut, ich bin deswegen und ein paar andere sachen dazu gezwungen einen anwalt reinschalten, staendig der selbe lied von service"abrater" zu hoeren is wohl nur zeitverlust. Melde mich wenn hoffentlich was positives zu berichten ist.

Beitrag von „coala“ vom 7. Juni 2021 um 12:15

> Zitat von Ildklinge2020
>
> [...] was mir am meistens Stoert ist Den schlag Die ich von getriebe bekommt bei jeden Ampel/Stopp, wo das Auto "runterschaltet", und beim wechseln von beschleunigung/Motorbremsen [...]

Servus Claus,

ich hatte es ja schon mal angesprochen, es gibt zwischenzeitlich Updates, sowohl für Motor- als auch Getriebesteuergerät, welche speziell auch diese Thematik entschärfen. Dein Freundlicher soll das mal genau prüfen, ob die diesbezüglichen Softwarestände tatsächlich aktuell sind. Das glaube ich nämlich nicht...

Auch steht jedem VW-Händler das TSC zur Verfügung, wenn die in der Werkstatt nicht weiter kommen.

Grüße

Robert

Beitrag von „Ildklinge2020“ vom 7. Juni 2021 um 12:26

Hi, wie immer danke fuer deine prompte antwort.

Doch, das erinnere ich, und habe das auch beim VW besprochen, Die letzte Motor update darf in meiner 2018 nicht reingepsielt warden.. Und getriebe sool das neueste haben.. Also.. Gegen Die Mauer...

Bitte Der Daene aushelfen, TSC?

Gruess Claus

Beitrag von „coala“ vom 7. Juni 2021 um 19:21

Servus Claus,

zum Modelljahr 2021 gab es Änderungen an Motorhardware und Abgasreinigung, das ist deshalb softwaretechnisch nicht kompatibel. Die Modelle beim V6 TDI vom Produktionsstart an bis zum Mj. 2021 sind aber in Bezug auf die Motor- und Getriebehardware nicht unterschiedlich, da muss halt geprüft werden, ob du für *dein Modell* den neuesten Softwarestand drauf hast.

Natürlich kann ein Getriebedefekt nicht ausgeschlossen werden, die von dir geschilderte Symptomatik ist allerdings typisch für alte Softwarestände von Motor- und Getriebesteuergerät.

Ich kann das nicht aus der Ferne beurteilen, wie bemüht deine Werkstatt ist und ob das schon mit dem TSC abgeglichen wurde. Hinterfrage das bitte mal, ob das TSC in Bezug auf dir von dir geschilderten Probleme tatsächlich bereits einbezogen wurde und bleibe da hartnäckig. Du kannst notfalls auch direkt mit der VW Kundenbetreuung Kontakt aufnehmen, je nachdem welchen Sachbearbeiter du da erwischt, besteht da gegebenenfalls auch Hoffnung auf Unterstützung in schwierigen Fällen. Das wäre dann: kundenbetreuung@volkswagen.de

Grüße

Robert

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 16. Juni 2021 um 16:11

Hallo Robert,

> Zitat von Ildklinge2020
>
> Bitte Der Daene aushelfen, TSC?
>
> Gruess Claus

Damit wollte er, glaube ich, erklärt bekommen, was mit "TSC" gemeint ist.

Ich hatte zuerst auch TCS gelesen, was in der Schweiz vergleichbar mit dem deutschen ADAC wäre. 😉

Schöne Grüsse

Beitrag von „FrankS“ vom 16. Juni 2021 um 17:13

> Zitat von Ildklinge2020
>
> Bitte Der Daene aushelfen, TSC?

TSC	Technisches Service Center	Herstellergestütztes Reparatursystem. Das TSC unterstützt die VW Reparaturwerkstatt technisch bei schwierigen Fehlern, bietet Services wie Telediagnose und erteilt Reparatur- und Ersatzteilfreigaben.

klick

gruß

frank

Beitrag von „Ildklinge2020“ vom 28. Juni 2021 um 11:48

Danke Zusammen, Niemand bei VW hatt mir was darueber erklaert..

Was mir eigentlich nicht wundern lassen soll.

Jut, (NRW Dialekt fuer Gut.. :-), doch der Daene lernen Staendig) Ich bin nirgend gekommen, bin in der prozess einen uebersicht fur Die nette Anwalt Die ich leider reinschalten muss, mit die informationen/dokumentationen Die ich habe, bzw bilder videos von die einzelne defekte.

Ob das hilft weiss ich nicht, mir ist aber "Die schnause voll?", beim VW und die probleme mit n Auto.

Mein leben ist zu kurz mir staendig ueber diesen geschichte rund um einen teuren Auto zu aergern....

Ich wuerde gerne ein "gesamt thema" hier ins forum reinlegen damit Die die vielleicht besser unterwegs waere mit infos der verlauf, Weiss aber nicht genau wo das am besstens past, vielleicht Coala hier mir weiterhelfn koennen?

Gruesse aus NRW

Claus